

Topmotivierte Turner starteten im Bündnerland

Geräteturnen | TZ Schattdorf an Kantonalen Geräteturntagen in Davos am Start

Matteo Gisler kam, turnte und siegte. Er war bis zum Schluss eine Klasse für sich. Topmotiviert zeigte auch Lars Muoser seine Übungen und wurde guter Zweiter.

Am Samstag, 26. Mai, waren die Turner der Kategorien 1 bis 4 des Trainingszentrums Schattdorf (TZS) an den Kantonalen Geräteturntagen in Davos am Start. Der Leiter Fabian Müller, sein Co-Coach Tino Gisler und die TZS-Athleten starteten zur langen Fahrt ins wunderschöne Davos schon sehr früh am Morgen.

Die beiden Neulinge Hannes Larcher und Noé Gisler starteten in der Kategorie 1. Die Wettkämpfe der letzten Wochen zeigten bereits Wirkung. Weit weniger nervös als die letzten Male traten die beiden hochmotiviert und konzentriert zum Wettkampf an. Hannes Larcher zeigte sein Talent. Mit einem tollen Sprung, Note 9,15, und einer sehr guten Reckübung, (Note 9,00) legte er den Grundstein für eine gute Platzierung. Am Barren gelang dann das Schwingen nicht wie gewünscht. Nichtsdestotrotz wurde er hervorragender Achter und gewann erneut die Auszeichnung. Auch Noé Gisler zeigte einen tollen Sprung (9,10). An den anderen Geräten lief es nicht ganz so optimal. Trotz allem platzierte er sich in einem starken Teilnehmerfeld im 13. Rang.

Souverän und konzentriert

Souverän, konzentriert und mit einer unglaublichen Dynamik fegte Matteo Gisler über das Turnparkett. Er war einmal mehr von Beginn des Wettkampfes bis zum Schluss eine Klasse für sich. Mit einer fast perfekten Barrenübung entlockte der sympathische Turner des Trainingszentrums Schattdorf dem Wertungsrichter ein kräftiges Lob und 9,50 Punkte. Hochver-



Die Schattdorfer K1- und -K2-Turner: (von links) Hannes Larcher, Noé Gisler, Matteo Gisler, Timur Wjugin und Leon Feser. FOTO: ZVG

dient gewann Matteo Gisler auch diesen Wettkampf mit total 45,70 Punkten (Boden 9,20, Ring 9,10, Sprung 9,15, Barren 9,50 und Reck 8,75). Sehr zufrieden sein mit seinem Wettkampf darf auch Leon Feser. Seine beste Übung gelang ihm an den Ringen (8,95). Ein Patzer am Boden verhinderte eine bessere Platzierung. Er gewann die Auszeichnung auf Platz 8. Timur Wjugin zeigte einen guten Sprung (8,75). Kleine Unsicherheiten an den restlichen Geräten kosteten ihn die angestrebte Auszeichnung. Er platzierte sich auf Rang 11.

Kleine Schwächen in Kategorie 3

Die drei Akteure der Kategorie 3, Noel Arnold, Gian-Luca Gisler und Lenny Favre, zeigten alle einen soliden, aber leider mit kleinen Schwächen gespickten Wettkampf. Noel Arnold (Sprung 9,25) und Gian-Luca Gisler (Sprung 9,15) klassierten sich mit total 43,80 Punkten im 7. Rang. Lenny Favre belegte Platz 9 (Barren 9,30). Alle drei Turner gingen ohne Auszeichnung nach Hause.

Hungrig auf Erfolg

Das gut eingespielte Team der Kategorie 4 zeigte sich hungrig auf Erfolg. Gabriel Romano schien einen tollen Tag erwischt zu haben. Mit der Barren (9,30) und den Reckübungen (9,00) war eine Topplatzierung möglich. Leider machte dann ein Fehler am Boden alles zunichte, und er musste sich mit Platz 8 zufrieden geben. Eine etwas bessere Platzierung erturnte sich Sascha Echser mit Rang 6 (Ring 9,15). Beide Turner reisten ohne Auszeichnung nach Hause. Voller Tatendrang und topmotiviert zeigte Lars Muoser seine Wettkampfübungen. Die harte Arbeit der vergangenen Wochen zeigte deutlich, was möglich ist. Mit einer tollen Punktzahl von 44,85 (Boden 8,90, Ring 9,05, Sprung 8,80, Barren 9,20 und Reck 8,90) wurde Lars Muoser sensationeller Zweiter.

Am 26. August fällt der Startschuss für die zweite Wettkampfhälfte. Das Trainingszentrum Schattdorf wird an den Appenzeller Meisterschaften in Teufen an den Start gehen. Bis dahin wird noch fleissig trainiert. (e)